



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Damit die Buchung eines unserer Seminare, Fortbildungen oder Ausbildungen für sie ein Gewinn wird, möchten wir auf folgende Geschäftsbedingungen hinweisen. Alle erbrachten Leistungen des **Instituts für systemisches Deeskalationsmanagement SyDeMa®** und des **Zentrums für Konfrontative Pädagogik** werden ausschließlich auf dieser Grundlage erbracht.

Die Kosten der Ausbildungen betragen:

- Systemisches Anti-Gewalt-Training SAGT® und Deeskalationstraining **1850€**. in Kooperation mit Einrichtungen, die die Ausbildung komplett ausrichten und mehrere Trainer/innen ausbilden wollen, senkt sich der Preis nach Absprache.
- Fachcoach Mobbingprävention/intervention FMPI® :**475€**
- Fachcoach Mobbingprävention/intervention online/ FMPI® **475€/**
- Fachcoach professionelles Deeskalationsmanagement FPDM® :
975€incl. Posterset
- Fachcoach Konfliktmanagement Jugendhilfe/Schule FKJS®, : **975€Dieser Ausbildungskurs kann nur von Organisationen, als geschlossene Veranstaltung gebucht werden.**
- Fachcoach Stressbewältigung und burn-out-Prophylaxe FSBOP®,
Höchstteilnehmerzahl 14: **975€**
- Fachcoach kultursensibles systemisches Coaching FKSC®/**1275€**
- **Ausbilder*innen Qualifizierung:** Deeskalationstrainer Ausbilder*in nach SyDeMa®
incl. sämtlicher Unterlagen, auch in Posterform,etc. **2975€** zahlbar in 12 Raten.
- Menschen in besonderen Lebenslagen erhalten auf Anfrage besondere Vergünstigungen, die ich gerne mit Ihnen bespreche.



Bildungsschecks und Bildungsprämien werden gerne angenommen. Ratenzahlung wird auf die Wünsche der Kunden angepasst. In Kooperation mit der Denkarbeit Ruhr gGmbH kann Bildungsurlaub in NRW bewilligt werden.

Die Anmeldung zu den Ausbildungskursen finden über die Seite www.konfrontativepaedagogik.de oder www.sydema.de statt. Nach Anmeldung für eine Fachcoachausbildung oder die Ausbildung zum systemischen Anti-Gewalt-Trainer SAGT® und Deeskalationstrainer, erhalten Sie eine Bestätigungsmail innerhalb einer Woche. Diese Auftragsbestätigung ist nach Ablauf einer zweiwöchigen Widerspruchsfrist verbindlich.

Fällt eine Veranstaltung wegen Erkrankung oder aus sonstigen Gründen höherer Gewalt aus, so hat der Trainer keinen Anspruch auf ein Honorar. Auf ein Verschulden des Trainers kommt es insoweit nicht an. Der Trainer ist in jedem Fall verpflichtet, den Auftraggeber von der Nichterbringung der Trainingsmaßnahme unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen. Teilnehmer, die nach Anmeldung zu den Fachcoachausbildungen oder der Ausbildung SAGT® während der Ausbildung zweimal unentschuldig nicht teilnehmen, müssen den Kurs verlassen und zahlen anteilig die Seminargebühren.

Die Rechnungserstellung erfolgt direkt nach dem Seminar an Sie oder die Rechnungsabteilung ihrer Einrichtung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen und ohne Abzug fällig. Andere Umsetzungen, wie Ratenzahlung können vereinbart werden, bedürfen aber der Rücksprache.

Alle Teilnehmer meiner Veranstaltungen nehmen grundsätzlich auf eigene Gefahr teil. Während der Veranstaltungszeiten sind die Teilnehmer über ihren Arbeitnehmer gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während der Aktivitäten im Rahmen des Begleitprogramms unterliegen sie nicht diesem Versicherungsschutz. Meine Haftung und die Haftung der freien Mitarbeiter beschränken sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.



Für alle Teilnehmer der Zertifikatskurse systemisches Anti-Gewalt-Training SAGT® und sämtlicher Fachcoachausbildung, ergibt sich die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache, und mit einer Teilnehmeranzahl von höchstens 5 TN pro Seminar, die Folgeseminare nach der eigenen bestandenen Ausbildung, zur Wiederauffrischung und zum Einüben, nochmals zu besuchen und gegebenenfalls mitzuarbeiten. Dieses Angebot dient der Qualitätssicherung.

Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dieser AGBs nicht tangiert. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt eine rechtlich zulässige, die Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmungen so nah wie möglich ist.

Andreas Sandvoß